

Sportvereine werden aktiv für ihre Umwelt

Umwelttag
im Sport 2012

Sport in Sachsen -
Mit der Natur in gesundem Einklang

Der zweite Umwelttag im Sport in Sachsen erfreute sich starker Resonanz. 30 Sportvereine haben sich mit ihren Aktivitäten für die Umwelt beteiligt und am gemeinsamen Aktionstag vielfältige Maßnahmen organisiert. Die Aktion des Großsportvereins SC Riesa wurde von Staatsminister Kupfer besucht.

Der Umwelttag im Sport fand zum zweiten Mal statt. Rund um den 12. Mai haben sich 30 Vereine aufgemacht, um Ideen und Aktionen für ihre Umwelt umzusetzen. „Die Initiative des Landessportbundes Sachsen, sich gemeinsam sachsenweit mit dem Thema zu beschäftigen, ist hervorragend. Es ist beeindruckend zu sehen, welche vielfältigen Aktivitäten die Vereinsmitglieder umsetzen. Jede dieser Aktionen trägt dazu bei, die Umwelt zu schützen und für ein Mehr an Umweltschutz weitere Helfer zu gewinnen. Wir werden deshalb diesen Tag weiter unterstützen. Sport und Umwelt gehören einfach zusammen. Es gab bereits Gespräche mit dem Landessportbund, wie wir beim Umwelttag und der Energieeffizienz weiter am Ball bleiben können.“, so der Schirmherr, Sachsens Umweltminister Frank Kupfer. Ab Pfingsten startet die sächsische Staatsregierung ein Onlineportal zum Thema Energieeffizienz. Bis zum Juli können alle Interessierten unter „www.dialog.sachsen.de“ ihre Erfahrungen und Vorschläge für einen effizienteren Umgang mit Energie einbringen. „Energie effizienter zu nutzen, ist Klima- und Ressourcenschutz. Jeder ist gefragt, dazu einen Beitrag zu leisten.“, so der Minister. „Die Aktivitäten des SC Riesa und anderer Vereine zum Umwelttag können sich da bereits sehen lassen.“

Mit dem aus dem vergangenen Jahr bekannten Motto „Sport in Sachsen – Mit der Natur in gesundem Einklang“ haben 28 Aktionen stattgefunden, an denen 30 Vereine beteiligt waren. Das Engagement der Vereine wurde von einer großen Zahl Ehrenamtlicher und Helfer unterstützt. Die Bandbreite der Umweltmaßnahmen reichte von Pflanzaktionen über Reinigungsarbeiten der Sportfreianlagen und Natursportstätten, Exkursionen, welche die Vielfalt von Fauna und Flora bzw. den Erhalt der Artenvielfalt vermitteln, umweltfreundliche Sportgroßveranstaltungen bis hin zu Energieeffizienzmaßnahmen in Sportstätten. Besonders erwähnenswert ist der kommunikative Charakter vieler Veranstaltungen, der die öffentliche Wahrnehmung für Themen wie den Natur- und Artenschutz oder das Energiesparen sensibilisiert.

„Wir wollten mit dem zweiten Umwelttag eine größere Zahl von Vereinen erreichen als bei der Erstauflage und freuen uns sehr, dass dies gelungen ist. Herzlichen Dank an alle, die sich beteiligt haben, für eure Ideen und das Engagement bei der Vorbereitung und Umsetzung! Die durchgeführten Aktionen haben wieder gezeigt, dass in den Vereinen das Bewusstsein dafür wächst, wie wichtig unsere Umwelt für den Sport ist und was wir selbst für ihren Schutz tun können.“, so Petra Tzschoppe, Vizepräsidentin Breitensport des Landessportbundes Sachsen.

Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit der Verantwortlichen des Staatsbetriebes Sachsenforst in den einzelnen Forstbezirken.

Die Auszeichnung der Preisträger wird in geeigneter Form bei den Vereinen vorgenommen werden. Die Verleihung des Gütesiegels an die entsprechenden Vereine erfolgt auf postalischem Weg. Dieses Gütesiegel dürfen die Besitzer für Korrespondenzen oder öffentlichkeitswirksame Darstellungen verwenden.

Natürlich werden wir den Umwelttag im Sport 2013 mit unseren Partnern aus der sächsischen Staatsregierung, dem Staatsbetrieb Sachsenforst und der Universität Leipzig langfristig vorbereiten. Es ist angedacht, den Zeitraum gegebenenfalls auf eine Woche auszuweiten, um die einzelnen Aktionen besser und flexibler integrieren zu können. Dazu mehr ab Juli 2012 unter „www.sport-fuer-sachsen.de“ und „www.sport-umweltbewusst.de“.

Stefan Bär

Preisträger für die besten Aktionen:

Sportclub Riesa e.V.	Energieeffiziente Betreuung und Kommunikation
Ski-Club Kottmar Neugersdorf e.V.	Umweltfreundliche Durchführung Sportgroßveranstaltung
SSV Blau-Weiß Neuhausen e.V.	Pflanzaktion und Naturschutz gefährdeter Tierarten
TSV Bärenstein e.V.	Umweltbildung, ökologische Reinigung
Schützenverein Zschopau e.V.	Aufräumaktion und Naturschutz / Kommunikation
Akademischer Ruderverein e.V.	Energiemanagement „Energiesparen beginnt im Kopf“



Gewusst wie – Handeln setzt Wissen voraus: Der als „umweltbewusster Sportverein 2012“ ausgezeichnete TSV Bärenstein informierte sich zum Umwelttag im Sport u. a. zur ökologischen Reinigung.

Vereine, die das Gütesiegel „Umweltbewusster Sportverein 2012“ erhalten:

Sportclub Riesa e.V.
 Chung Hyo Kampfkunst Leipzig e.V.
 SG Stahl Schmiedeberg e.V.
 SSV Altenberg e.V.
 Schützengesellschaft Kamenz e.V.
 Oberlausitzer Biathlonverein Ringenhain e.V.
 Skiverein Stützengrün e.V.
 Schützengilde Deutschenbora e.V.
 Reitverein agra Markkleeberg e.V.
 SG Ullersdorf e.V.
 SSV Blau-Weiß Neuhausen e.V.
 TSV Bärenstein e.V.
 Akademischer Ruderverein e.V.
 SV Liebertwolkwitz e.V. Abt. Ski
 Schützenverein Zschopau e.V.
 Gesundheitssport „St.Georg“ e.V.
 Pferdesportverein Grünstädtel e.V.
 Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Zittau e.V.
 Reitverein Seifhennersdorf e.V.
 ATSV Gebirge / Gelobtland e.V.
 ESV Lok Chemnitz e.V.
 Deutscher Alpenverein, Sekt. Leipzig
 Ski-Club Kottmar Neugersdorf e.V.
 SV Sachsen Müglitztal e.V.

Umweltbewusster Sportverein 2012

Sport in Sachsen -
 Mit der Natur in gesundem Einklang



Auch der SC Riesa erhielt das Gütesiegel „Umweltbewusster Sportverein 2012“; rechts der Schirmherr des Umwelttages im Sport, der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Frank Kupfer; in der Mitte die Geschäftsführerin des SC Riesa, Peggy Freytag; links der Präsident des SC Riesa, Bürgermeister Markus Mütsch.

Schwimmsportverein- u. Tauschsportverein e.V. LO
 Tauchsportverein Nautic e.V.
 Tauchverein Atlantis e.V.
 SV Lok Engelsdorf e.V.
 Leipzig Marathon e.V.
 Gesundheitssport Dr. Heine e.V.